

## Transformation braucht Bildung. Mit Resilienz und Kompetenz in die Welt von morgen

### Friedrichshafener Erklärung

#### **Friedrichshafener Erklärung des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg anlässlich seiner Jahresversammlung am 23. Juni 2023 in Friedrichshafen:**

#### **Transformation braucht Bildung. Mit Resilienz und Kompetenz in die Welt von morgen**

Nach einer langen Phase der Prosperität sind wir verunsichert: Kriege stellen unser europäisches Wertesystem auf die Probe und das global vernetzte Wirtschaftssystem in Frage. Krisen wie die Energiekrise und die Corona-Pandemie verstärken die Spaltung unserer Gesellschaft. Der Klimawandel bedroht die Erde und verlangt ein radikales Umdenken in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Die Antwort auf diese Herausforderungen heißt Transformation und meint einen langfristigen Prozess, der weitreichende Veränderungen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft umfasst – von Produktions- und Konsummustern über rechtliche Konzepte, Organisationsformen und Arbeitsabläufen bis hin zu kulturellen Vorstellungen. Diese notwendigen Veränderungen beeinflussen sich wechselseitig. Zu einer Transformation kann es erst dann kommen, wenn sich verschiedene Veränderungen in Teilbereichen gegenseitig ergänzen bzw. verstärken und der gesellschaftlichen Entwicklung eine Richtung geben. Während des Transformationsprozesses existieren „alt“ und „neu“ nebeneinander, diese Spannung muss die Gesellschaft aushalten.

Gelingende Transformation bedeutet, alte Abhängigkeiten und Verhaltensmuster zu verlassen, Barrieren zu überwinden und zugleich bewährte Grundlagen zu erhalten. Dazu bedarf es Resilienz, mithin die Fähigkeit, sich an wandelnde Umweltzustände anzupassen und konstruktiv auf Krisen zu reagieren. „Eine Gesellschaft, die für Krisen gewappnet sein will, muss daher beides können – das Bewährte bewahren und das Neue adaptiv erschließen.“<sup>1</sup>

Die Grundlage für Resilienz und Transformationsfähigkeit bildet eine solide Wissensbasis (Allgemeinbildung). Um positive Veränderungen herbeizuführen, benötigen wir gelungenes Lernen, d.h. die Entwicklung übergreifender, persönlicher und berufsbezogener Kompetenzen (Future Skills)<sup>2</sup> und soziale Innovationsfähigkeit. In der Wirtschaft müssen Arbeitnehmende neue Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, um sich an die sich ändernden Arbeitsbedingungen anzupassen und den Fachkräftemangel auszugleichen. Gesellschaftlich gesehen benötigen wir eine Stärkung der Demokratie in der Breite der Gesellschaft und eine Erneuerung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Und lokal wie global bedarf es einer sich weiter steigernden Verantwortung für den Planeten Erde, um die natürlichen Lebensgrundlagen der heutigen und der nachfolgenden Generationen so gut wie noch möglich zu erhalten.

Die Volkshochschulen leisten bereits heute mit ihrem breit gefächerten Bildungsangebot wichtige Beiträge, um die Menschen auf dem Weg in die Zukunft zu unterstützen:

- Demokratiebildung und das Lernen im Begegnungsort Volkshochschule stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die gesellschaftliche Resilienz
- Grundbildung ermöglicht überhaupt erst gesellschaftliche Teilhabe

<sup>1</sup> Christian Schuldt, Regierungsauftrag: Resilienz!, <https://www.zukunftsinstitut.de/artikel/regierungsauftrag-resilienz> (abgerufen am 19.03.2023)

<sup>2</sup> Diese individuellen Kompetenzen werden nötig durch den „Skill-Shift“, der die gesellschaftliche Transformation auch in der Berufswelt abbildet: Vgl. AgenturQ: Future Skills, [https://www.fortbildung-bw.de/wp-content/uploads/2021/11/Future-Skills\\_AgenturQ\\_10-2021.pdf](https://www.fortbildung-bw.de/wp-content/uploads/2021/11/Future-Skills_AgenturQ_10-2021.pdf), S. 6 (abgerufen am 19.03.2023).

- kulturelle Bildung und die Künste stärken einen kreativen Umgang mit Normen und Werten und bieten so einen Diskursraum für individuelle Aushandlungsprozesse
- Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt die Kompetenzen für eine nachhaltige Gestaltung unserer Welt
- Gesundheitsbildung fördert die individuelle Widerstandsfähigkeit und Resilienz
- Deutsch-, Integrations- und Orientierungskurse schaffen die Voraussetzungen für eine gelingende Integration
- berufliche Bildung erhöht die Anpassungsfähigkeit und verbessert die Erfolgchancen in einer agilen, technologisch anspruchsvollen Arbeitswelt
- die verpflichtende Übernahme eines Qualitätsmanagementsystems in den Volkshochschulen sichert die Professionalisierung der Arbeit der Volkshochschulen
- die Etablierung von digitalen Unterrichtsettings, die Bereitstellung von Hardware und die Schulung für Kursleitungen schaffen die Voraussetzungen für gelingendes digitales Lernen.

Volkshochschulen schaffen – digital und vor Ort – soziale Räume zum gemeinsamen Lernen, in denen Begegnung und die persönliche Auseinandersetzung mit Neuem ermöglicht werden. Wer an der Volkshochschule lernt, erfährt Selbstwirksamkeit und erwirbt Strategien und Techniken, um sich auf neue Inhalte und Menschen einzustellen. Dadurch bleiben die Menschen veränderungsfähig und schärfen ihre persönlichen Ziele. So erwerben sie eine der wichtigsten Schlüsselkompetenzen überhaupt. Denn angesichts einer ungewissen Zukunft sind auch die Kompetenzen, die zur Bewältigung dieser Zukunft benötigt werden, stets im Wandel. Damit leisten die Volkshochschulen einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft.